



---

## [2.5.e Wie mir Gott das Prinzip der Reue offenbarte](#)

Das Konzept von Reue hatte für mich oft einen bitteren Beigeschmack. Es fühlte sich manchmal an wie ein Sich-selbst-kleinmachen oder Abwerten.

Ich fragte mich, warum Gott unsere Reue braucht, wenn er uns doch vollkommen liebt. Ich will ja auch nicht, dass meine Kinder bereuen, wenn sie mich verletzt haben. Mir genügt es, wenn sie sich wieder öffnen. Dann kann auch ich mich wieder öffnen, und alles ist gut – die Liebe kann wieder fließen.

Wie Gott mir diesen inneren Schritt offenbart hat, war eine echte Überraschung. Ich schildere es anhand einer Erfahrung.

Es war eine Phase, in der im Gebet immer wieder Situationen aufkamen, in denen ich lieblos gehandelt hatte. Eigentlich war ich überzeugt, ein liebevoller Mensch zu sein. Doch diese Situationen zeigten mir ein anderes Bild von mir selbst. Über einige Zeit hinweg wirkte das auf mich ein. Ich begann, es zuzulassen, und akzeptierte das veränderte Bild von mir. Daraufhin stellte sich eine traurige Stimmung ein, die einige Tage anhielt.

Kein Mensch ist einer himmlischen Tröstung wert, der nicht zuvor in der Schule der heiligen Zerknirschung fleißig sich geübt hat. Soll dein harter Sinn erweicht / dein verschlossenes Herz wieder aufgetan werden / so geh in deine Kammer und lass den Tumult der Welt nicht hinein. Wie die Schrift sagt: in euren Kammern redet mit eurem Herzen / bis sie wund und weich werden.

[Thomas von Kempfen](#)

Quelle

[Die Nachfolge Christi](#)

Dann geschah etwas Unbeschreibliches. Meine Frau und ich fuhren zum Baumarkt, um Material für die Renovierung zu kaufen. Als ich das Geschäft betrat, überkam mich plötzlich ein starkes Liebesgefühl. Ich empfand eine ungewöhnlich tiefe Liebe für alle Menschen – am liebsten hätte ich alle in den Arm genommen.

Es dauerte nicht lange, bis die Menschen darauf reagierten. Eine Verkäuferin sagte mir, sie werde sehr traurig sein, wenn meine Renovierung abgeschlossen sei und ich nicht mehr komme. Es entwickelte sich ein langes, sehr persönliches Gespräch – etwas, das in einem Baumarkt eher ungewöhnlich ist. An einem Ort, an dem Handwerker ihr Material besorgen, geht es sonst eher rau zu.

Diese Liebe, die ich empfand, kam nicht von mir. Ich fühlte sie zwar in meinem Herzen, aber es war kein gewöhnliches Gefühl. Sie hatte eine außergewöhnliche Intensität, und ich fühlte mich von ihr ergriffen.

---

**Source URL:**

<https://baum-des-lebens.org/der-innere-weg/wie-mir-gott-das-prinzip-der-reue-offenbarte>